

18.03.2014

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.4)

Herr Staatsrat Dr. Krupp trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2014/518, betreffend

Zweite Verordnung zur Änderung kirchensteuerrechtlicher
Vorschriften

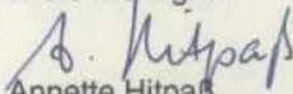
hier: Kirchensteuererhebung durch die Evangelisch-reformierte
Kirche,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte „Zweite Verordnung zur
Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften“.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Annette Hitpaß



~~702.16-01~~

702.29-01-2014

795.02-

Berichterstattung:
Bürgermeister Scholz
Staatsrat Dr. Krupp

TOP 4
VO

Geschäftsstelle des Senats

Eing.: 07. MRZ. 2014

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2014/00518
vom: 03.03.2014

Zweite Verordnung zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften
hier: Kirchensteuererhebung durch die Evangelisch-reformierte Kirche

A. Zielsetzung

Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für die Erhebung von Kirchensteuer durch die Evangelisch-reformierte Kirche und die staatliche Verwaltung dieser Steuer.

B. Lösung

Aufnahme der Evangelisch-reformierten Kirche in die für die Berechtigung zur Erhebung von Kirchensteuern und deren staatliche Verwaltung maßgebenden Verordnungen.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Geringfügiger Aufwand für die staatliche Verwaltung der Kirchensteuer, der durch die pauschale Abgeltung der entstehenden Kosten in Höhe von 4 % des Steueraufkommens gedeckt wird.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Bei betroffenen Arbeitgebern entstehender, ebenfalls als geringfügig anzusehender Aufwand für die Aufnahme des Religionsmerkmals Evangelisch-reformiert in die Lohnkonten.

F. Auswirkungen auf

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen

Für die Zulassung der Evangelisch-reformierten Kirche zur Steuererhebung: Keine.

Für die staatliche Verwaltung der Kirchensteuer: Ablehnung der staatlichen Verwaltung.

H. Anlage